

Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde für die Zeit vom 1. August 1968 bis zum 31. Juli 1969

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **60 (1970)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

für die Zeit
vom 1. August 1968 bis zum 31. Juli 1969

Auf die letzte Mitgliederversammlung (31. Oktober 1968) erklärte Herr Eduard Hoffmann-Feer zu unserem großen Bedauern seinen Rücktritt als Mitglied des Vorstandes, dem er über 30 Jahre lang angehört hatte. Mit der Gesellschaft und mit der Sektion, die beide sein Vater, der unvergessene Prof. Eduard Hoffmann-Krayer, gegründet hatte, fühlte er sich allezeit herzlich verbunden, und wir sind ihm für seine stete Hilfsbereitschaft zu grossem Dank verpflichtet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Herr Dr. phil. Theo Gantner, der neue Leiter des Schweizerischen Museums für Volkskunde. Im übrigen wurde der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt. Die Sektion besteht gegenwärtig aus 355 Mitgliedern. Das Vortragsprogramm vermochte wieder eine ansehnliche Zuhörerschaft zu vereinigen:

- 31. Oktober 1968: Herr Dr. phil. h.c. Eduard Strübin (Gelterkinden), Der Auffahrtsweggen in Liestal (Ursprung und Sinnwandel eines Spendebrauches)
- 21. November 1968: Frau Prof. Dr. Ingeborg Weber-Kellermann (Marburg), Die weihnachtlichen Gabenbringer im Familienleben des 19. Jahrhunderts
- 5. Dezember 1968: Neue Filme der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, vorgeführt von Herrn Dr. Paul Hugger und Herrn Alfred Mutz (Basel)
- 15. Januar 1969: Herr Prof. Dr. W. H. Ruoff (Zürich), Gerichts- und Richtstätten
- 12. Februar 1969: Herr Ernst Pfiffner (Aesch BL), Altbernisches Festwesen
- 13. März 1969: Herr Eugen A. Meier (Basel): Feiertage und Volksbräuche im alten Basel vor 1798

Am 14. Juni 1968 führte der Sektionsausflug, für den sich die Reihenfolge Schweiz-Baden-Elsass eingebürgert hat, turnusgemäss in die badische Nachbarschaft, und zwar diesmal nach Kandern. Den Vorstandsmitgliedern Dr. Hugger und Dr. Gantner haben wir für die umsichtige Vorbereitung zu danken.

Wenn sich nun der bisherige Obmann von der Leitung der Sektion zurückzieht, da sie nicht wohl mit dem Präsidium der Gesamtgesellschaft vereinbar ist, so möchte er gerne für alle Unterstützung aus dem Kreise des Vorstandes wie der Mitglieder seinen herzlichen Dank aussprechen. Die gestellte Aufgabe war immer erfreulich und anregend. Daß sich die Sektion Basel weiterhin zu ihrem und der Gesamtgesellschaft Wohl entwickeln möge, das ist mein Wunsch, den ich gerne bei dieser Gelegenheit zum Ausdruck bringe.

Basel, den 30. Oktober 1969
Der Sektionsobmann: H. Trümpy

Die *Jahresrechnung* schließt bei Fr. 2549.15 Ausgaben mit einem Überschuß von Fr. 210.65 ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1969 Fr. 4306.80.

Der Quästor: W. Batschelet

Mitteilung der Sektion Basel An der Mitgliederversammlung vom 30. Oktober 1969 wurde Herr Dr. THEO GANTNER als neuer Obmann der Sektion gewählt.

- Persönliche Nachrichten Die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Basel hat am Dies academicus vom 28. November 1969 unserem Mitglied ALBIN FRINGELI (Nunningen) in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung der Heimat die Würde eines Doctor honoris causa verliehen.
- Beiträge zur schweizerischen Volkskunde
- DORETTE BERTHOUD, La «Fée verte» (Pour une histoire de l'absinthe), in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 19, 1969, 638 ff.
- LOUIS BURGNER, Der Einfluß von Rousseau und Pestalozzi auf die Körpererziehung in der Schweiz 1760-1848, ebenda 620 ff. (Handelt u. a. vom Kadettenwesen, von Spielen und Jugendfesten.)
- LOUIS CARLEN, Der Gerichtsstab in Bern, in: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde 31, 1969, 107 ff., 1 Tafel.
- OTTAVIO LURATI, Superstizioni lombarde (e leventinesi) del tempo di San Carlo Borromeo, in: Vox Romanica 27, 1968, 229 ff. (Verwertet handschriftliche Aufzeichnungen im Erzbischöflichen Archiv von Mailand nach Angaben der Pfarrer der Erzdiözese, zu der auch Teile des Kantons Tessin gehörten.)
- OTTAVIO LURATI, Alpwesen und Alpbewirtschaftung im Tessin mit besonderer Berücksichtigung der genossenschaftlichen Sennerei, in: Viehwirtschaft und Hirtenkultur (Ethnographische Studien), Budapest 1969, 756 ff.
- ARNOLD NIEDERER, Zur gesellschaftlichen Verantwortung der gegenwärtigen Volksforschung, in: Kontakte und Grenzen (Festschrift für Gerhard Heilfurth zum 60. Geburtstag), Göttingen 1969, 1 ff. (Enthält zahlreiche Hinweise auf die Situation in der Schweiz.)
- HANS TRÜMPY, Die Reformation als volkskundliches Problem, ebenda 249 ff. (Handelt zur Hauptsache von der schweizerischen Reformationgeschichte.)
- JENNY SCHNEIDER und ANNE WANNER, Bündner Kammtaschen aus dem 17.-19. Jahrhundert, Chur 1969, 24 S., 12 Abb. (Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur, 7).

Adressen der Mitarbeiter Oberstudienrat ALFRED HÖCK, Gutenbergstraße 10, D - 355 Marburg/Lahn
 Frau Dr. L. KUTTER-TRÜB, Seestraße 103, 8708 Männedorf